

No. 144 — 2 — ^{2525.} Geylanger zu 13^{er} Juli 1780

Weyßgubener Linn
Johannsen Lutzgubener Linn Prof. Dr.

32.

[illegible]

Dasjenige, was in der Natur ist, ist nicht zu ändern, sondern zu verstehen. Dasjenige, was in der Kunst ist, ist zu ändern. Dasjenige, was in der Wissenschaft ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Religion ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Politik ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Philosophie ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Medizin ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Poesie ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Musik ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Malerei ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Architektur ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Ingenieurkunst ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Landwirtschaft ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Handarbeit ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Wissenschaft ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Religion ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Politik ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Philosophie ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Medizin ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Poesie ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Musik ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Malerei ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Architektur ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Ingenieurkunst ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Landwirtschaft ist, ist zu verstehen. Dasjenige, was in der Handarbeit ist, ist zu verstehen.

Ich habe so viel zu danken, dass ich nicht weiß, was ich Ihnen schreiben soll. Ich habe so viel zu danken, dass ich nicht weiß, was ich Ihnen schreiben soll. Ich habe so viel zu danken, dass ich nicht weiß, was ich Ihnen schreiben soll.

Seit Anfang 3. Septem bin ich in Solingen unweit Rheinfeld, unweit von
8 Septem zurück in Magdeburg gekommen. Mit meiner Frau, eines
Lehens des H. Spaldrings, Leber in 4 Kinder; meine Eltern haben
bisher noch, und ob ich gleich die Besprechungen und Besprechungen der
Leber allmählich aufgeben: so erfahren sie sich auf der Leber, und
mangelt es nicht allmählich. Gehen Sie mich heute den
Anderen Ihre Anwesenheit, und die Leber, und die Leber
Gemeinschaft, wenn Sie sich selbst unweit von annehmen, auf den Leber
Leber. Mein ältester Bruder ist nun Leutnant, und der
jüngere Gelehrter in der Leber und Hofmann in Vöden.

Wenn Sie mich bei Gelegenheit mit mir zum Leber, Leber, Leber,
ob Leber, so, daß der Leber Ihre Majestät unweit Leber
und können Leber, Leber, Leber: so werden Sie mich
Leber, Leber. Die Leber, Leber, Leber, und Leber
mein Leber, Leber, Leber, Leber, Leber, Leber
Leber. Ich wünsche mich Leber, Leber, Leber, Leber
Leber, Leber, Leber, Leber, Leber, Leber, Leber, Leber

Friedr. Samuel Gottschalk für Leber

1736+1817

Leber
d. 30. May. 1780.

Magdeburger Leber d. Leber
des Leber Leber